
MTU Aero Engines zahlt High Yield Bond teilweise zurück

München – Die MTU Aero Engines hat am heutigen Donnerstag, 15. September, 80 Millionen Euro ihres High Yield Bonds zurückgezahlt. Der ausstehende Betrag des High Yield Bond reduziert sich damit von 275 Millionen Euro auf 195 Millionen Euro. Die Rückzahlung erfolgte zum vertraglich festgelegten Preis von 108,25 % zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen. Der Bond wurde im März 2004 aufgelegt. Er wird mit 8,25 % verzinst und läuft über zehn Jahre mit Endfälligkeit 2014. „Wir haben unsere starke Liquiditätslage genutzt, um diese Teilrückzahlung zu leisten“, erläutert Reiner Winkler, Vorstand Finanzen, Personal und IT der MTU Aero Engines. „Damit tragen wir weiter zu einer Verringerung unserer jährlichen Zinsbelastung bei. Sie vermindert sich künftig durch die Reduzierung des High Yield Bonds auf einen Jahreszeitraum gerechnet um über 4 Millionen Euro.“

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und einer der Großen weltweit. Sie arbeitet eng mit den größten Triebwerksherstellern der Welt zusammen. In der Instandhaltung ziviler Flugzeugtriebwerke ist sie der weltweit größte unabhängige Anbieter. Im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner für fast alle Antriebe der Bundeswehr und maßgeblich an den europäischen Triebwerksprogrammen beteiligt.

München, 15. September 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Eva Simon
Pressesprecherin Finanzen
Tel.: ++ 49 89 14 89-43 32
Fax: ++ 49 89 14 89-87 57

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de/media>

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen



und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.